

Info zum DMP Update 3.96

Übersicht über die wichtigsten Neuerungen des DMP Updates:

• Schnittstelle zur elektronischen Datenübertragung im XML Format Version 4.2

DMP schaltet ab dem 01.01.2013 automatisch auf die neue Schnittstelle (XML Version 4.2) zum elektronischen Datenaustausch um. Sollte es unerwartete Probleme mit der neuen XML Version geben, kann aber jederzeit über den DMP-Menüpunkt: "Extras/Optionen/Systemeinstellungen" auf der Registerkarte: "Allgemeines/Sonstiges" auf die bisherige Schnittstelle (Version 3) zurückschaltet werden.

Optionen - Systemeir	nstellu	ngen						X
Allgemeines	Allgemeines Standardtexte Kun		nde	nde Standardtexte System			ninhalte	
Einstellungen	Einstellungen Voreinstellungen		Loka	ile Einstellungen	tellungen Sonstiges		E-Mail	
vorhandene Starr	nmdater	n-Listen	Voreir	nstellung Kostenauf	teilung			
Leistungen 1	BEL		Metal	lzuschuß pro Krone	4,60€	Kasser	nanteil in [%]	50
Leistungen 2	BEB		_ Einste	ellungen Bilderablag	e			\equiv
Leistungen 3	Liste	3	📝 Bi	Ider beim Laden in	das Ablage	verzeichnis k	kopieren	
Leistungen 4	Liste	4	📝 Bi	Ider beim Kopieren	in JPG-Dal accured	teien konverti	ieren	
Leistungen 5	Liste	5		75 JPG-Biloqual	itat [%]			
Leistungen 6	Liste	6	Einste	ellungen Kostenauf:	stellung (Be	elegübernahm	ie/Drucken)	
Leistungen 7	Liste	7	🗾 nu 🔽 Br	ur Leistungs-Positioi echnungs-Nr in Pro	nen mit Ext duktfeld üt	ra Kennung " bernehmen	1" ubernehmen	
Leistungen 8	Liste	8	E R	- echnungs-Nr ansta nur möglich bei Star	tt der Koste Idard Beleg	enaufstelluns- g-Nr Ausgabe	Nr drucken	
_×ML-Schema eD	atenau:	stausch	Einste	ellungen eDatenaus	tausch (XN	/L-Datei)		\equiv III
🔘 Version 1			V EI	ektronische Auftrag	snummer (EA-Nr) prüfer	n 👿 Großbuch:	staben
💿 Version 3				EL-Positionen autor EM-Abrechnungsei	natisch ern nheiten au	nittein/pruten tomatisch erm	hitteln	
Version 4 (gült	tig ab O	1.01.2013)	WWST Gruppen (Material/Leistung) immer trennen					
Hilfe							0k A	bbrechen

Die meisten Änderungen der neuen XML Version sind nicht direkt sichtbar und betreffen die Übergabe der Daten in der XML Datei:

- Es gibt neue Felder zur Angabe der eingesetzten Laborsoftware, der Laborsoftwareversion, des Laborsoftwareherstellers und zur Versionierung der XML-Schnittstelle, damit im Problemfall die Fehlersuche und Fehlerbeseitigung bei den Praxis- u. Laborsoftwareherstellern schneller erfolgen kann.
- Alle Gewichte und Mengen werden in der XML-Datei in Milligramm bzw. Tausendstel übergeben.
- Es gibt eine neue Positionsart ("RBT") zur Übergabe von Rabatten. Alle Rechnungspositionen die in DMP mit einem negativen Einzelpreis angegeben werden, werden als Rabatt Position ("RBT") in der XML-Datei aufgeführt.

Direkt erkennbar ist nur die neue Auftragsnummer (EA-Nr.), diese hat nun wieder eine einheitliche und verbindliche Struktur. Sie ist ein wenig kürzer und als Trennzeichen zwischen den Teilnummern ist nur noch das "-" zugelassen. Alle Praxissoftwarehersteller müssen sich ab dem 01.01.2013 an diese festgelegte Struktur der Auftragsnummer halten.



Beispiel der neuen Auftragsnummer (EA-Nr.): 289211-600-ZE-8040-30-4

Die neue Auftragsnummer setzt sich aus 6 Bestandteilen zusammen:

- Standortnummer der Praxis (6 numerische Stellen)
- Patientenpseudonym
- Abrechnungsbereich (entweder "ZE", "KB" oder "KFO")
- Planidentifikation
- Laufende Nummer zum Plan
- Prüfziffer

Die Standortnummer der Praxis setzt sich wie folgt zusammen:

- letzte beide Ziffern der Zahnarztnummer
- letzte beide Ziffern der Postleitzahl der Praxis
- 2-stelliger numerischen Zähler (00-99) der Praxissoftware

Das Patientenpseudonym und die Planidentifikation können Ziffern und Buchstaben (keine Umlaute) enthalten. Die Laufende Nummer zum Plan und die Prüfziffer bestehen nur aus Ziffern.

Im Auftragswesen gibt es nach wie vor das Feld für die Elektronische-Auftragsnummer (EA-Nr.) die Sie ab dem 01.01.2013, im neuen Format, für jede Kassenarbeit von Ihrem Kunden (Praxis/Zahnarzt) erhalten. Bei der Eingabe der neuen EA-Nr. unterstützt Sie ein neues Dialogfenster das bereits mit der fest hinterlegten Standortnummer der Praxis, die Sie in den Stammdaten beim Kunden hinterlegen können, vorausgefüllt ist. DMP prüft über eine berechnete Prüfziffer ob die Nummer richtig eingegeben wurde. Nur fehlerfreie Nummern lassen sich abspeichern.

🕅 Auftragswese	n - Rechnung - R1202	200002 [Z1 Z2 / Kriemhild Zervikal]	
${\bf K} \prec {\bf F} \bowtie$		🗙 🔲 Daten übernehmen 🔠 🎒 🖅 🖂 🗋 🔄 🧕 ? 🞴	
Rechnungen	Gutschriften Ange	gebote Reklamationen Kulanzen Aufstellungen Vorlagen	
Daten	Positionen	Bilder Notizen Details	
Beleg-Nr R120	200002 🕛 🗛 🛞	R _H - 19 09.12.2012 🔻 Optionen 🗌 ### 紫 語 約	
Kunde K00001	··· T 002	Patient Frau - Kriemhild Zervikal 🎬	
Kurs	▼ 1€ ▼	EA-Nr 289211-600-2E-8040-30-4 Produkt Brücke Front 43-33 Auftrag 10008 Elektronische Auftragsnummer (EA-Nr) eingenben	
MwSt Leistung Lieferdatum	7 Material 7 09.12.2012	MRG / Konformitätserklärung Farbe k. Angabe Image: A structure of the	
		Elektronische Auftragsnummer (EA-Nr)	×
Endbetrag: 769,78	;€ Modus: R	Rechnung ändern Praxis-Nr.: 289211 Patienten-Nr.: 600	
		Abrechnungsbereich: ZE Zahnersatz 👻	- I
		Plan-Nr.: 8040	
		(lfd. Plan-Nr.:) 30	
		Prüfziffer: 4 4	
		OK Abbrecher	n



• DMP funktioniert auch unter Windows 8 mit Touch Bedienung





Die neue DMP 2000 Version kann auf Computern mit dem neuen Microsoft Betriebssystem Windows 8 installiert werden.

Auf Notebooks bzw. PC-Systemen mit Touchscreen lässt sich DMP einfach mit dem Finger bedienen (Touch Bedienung).

Auch auf den neuen Tablet-PCs, auf denen ein vollwertiges Windows 8 läuft (kein Windows RT), kann DMP eingesetzt werden. Zum Beispiel auf dem bald erscheinenden Microsoft Tablet "Surface" mit Windows 8 Pro.

• Belegnummer zusätzlich als Barcode ausgebbar

In den Druckeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Druckeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Einstellungen/Auftragswesen 2" die neue Einstellmöglichkeit um die Belegnummer zusätzlich als Barcode auszugeben.

Optionen - Druckeinstell	ungen				×
Druckformate	Ausgabetexte	Einstellungen	Voreinstellungen Ku	nde Drucker	
Gemeinsame	Auftragswesen 1	Auftragswesen 2	Monatsaufstellung	Offene Posten	
📃 🔲 Zeitaufwand der He	erstellung ausgeben				
Der zur Herstellung) benötigte Zeitaufwand b	peträgt:			
🛛 📝 Elektronische Auftra	agsnummer ausgeben				
eAuftrag:					
🛛 📝 Lieferdatum ausgeb	ben				
Lieferdatum:					
🔽 Beleg-Nr als Barcoo	le ausgeben				
Nicht-BEL Leistung	en ohne Kenn-Nr. ausgel	ben			
🔲 XML Datei nach de	m Drucken übertragen				



Fritz Dentallabor Waldauer Fußweg 23 56070 Koblenz		
Fritz Dentallabor · Waldauer Fußweg 23 · 56070 Koblenz		
Gemeinschaftspraxis Zahnarzt CompuDENT Z1 Zahnärztin CompuDENT Z2 Maria Trost 25		
56070 Koblenz		Rechnung-Nr.: R120200002 eAuftrag: 289211-600-ZE-8040-30-4 Produkt: Brücke Front 43-33 Seite 1 von 1
Patient: Frau Kriemhild Zervikal Kasse: Techniker KK Bayern	Farbe: k. Angabe Kiefer: UK	Datum: 09.12.2012 Auftrag: 10008
Wir berechnen Ihnen gemäß Ihrem Auftrag:		
Pos. Kenn-Nr Bezeichnung	Menge E	inzelpreis Materialien Leistungen
1 0051 Sägemodell	2	8,57 € 17,14 €

• Optionen zum PDF-Dateiname

Der PDF-Dateiname kann jetzt optional um die vorangesetzte EA-Nr. und um den angehängten Patientennamen erweitert werden.

Aligemeines	Standardtexte Kund	rdtexte Kunde Standardtexte System L			lte
Einstellungen	Voreinstellungen	Lokale Einstellungen	Sonsti	ges	E-Mail
E-Mail Übermittlung / iber Standard-Ma iber Microsoft Ou iber DMP-SMTP E-Mail direkt (im H Einstellungen Beleg B Patientenname in Rechnung mit Du Materialnachweis E-Mail Vorgabe-Text: siehe Anhang: Beleg Einstellungen XML-D XML-Datei(en) in E-Mail Vorgabe-Text: siehe Anhang: XML-	Versandmethode ilprogramm senden tilook senden senden intergrund) senden E-Mail (interner PDF Drucker E-Mail Betreffzeile angeben blikat senden senden als PDF-Datei atei E-Mail der Monatsaufstellung immer Datei zum elektronischen Da	DMP-SM E-Mail Ad SMTP Se Benutzerr Passwort PDF-D PDF-D PDF-D als ZIP-Archiv senden atenaustausch	TP Konfiguratii resse rver / Port name Dateiname: Pal	on tientenname anh -Nr. voransetzen	ängen





• PDF Dateien erstellen und speichern

In den Dialogen Auftragswesen, Auftragsplanung, Materialnachweis, Monatsaufstellung, Offene Posten und Reklamation-/Kulanzaufstellung können über eine neue Schaltfläche die Belege direkt als PDF-Datei gespeichert werden.

hnungen Daten	Gutschrifter Positic	n Ang	gebote F Bilder	Reklamationen Noti:	Kulanze zen	n Aufsi Details	^{tellu} Beleg al	l <mark>s PDF speic</mark>
eg-Nr R120 2	200002 🗖	ð ^7 🛞	- 🚹 🦻	09.12.2012	Optionen	E HH 🕵 (# 🧶 V	M ···
nde K00001	A	002 €	Patient EA-Nr Produkt	Frau Kriv 289211-600-Z Brücke Front 4	emhild Zervik E-8040-30-4 I3-33	al		I
eis Liste vSt Leistung eferdatum	× Spal 7 Mate So, 09.12.2	rial 7 012	Auftrag	10008 /Konformitätse ionenzusatztext	rklärung übernehmen	Kasse Farbe Region	Techniker M k. Angabe UK	K Bayern
								*
ferdatum	So, 09.12.2	012	V Positi	ionenzusatztext	übernehmen	Region	υк	

🕅 Speichern unter	the robusts, 1	and a second	x
Computer > US	B STICK (G:)	✓ 4 USB STICK (G:) durchsuchen 🔎
Organisieren 🔻 Neuer Ordner			:= • 🔞
⊿ 🖳 Computer	Name	Änderungsdatum	Typ
 ▷ Lokaler Datenträger (C:) ▷ DATEN (D:) ▷ BACKUP (E:) ▷ USB STICK (G:) ▷ Igeda Daten (\\SERVER) (I:) = ▷ Netzwerk 	E RI2020002.pdf	30.12.2012 19:23	Adobe Acrobat D
		III	4
Datei <u>n</u> ame: R120200002.p	df		
Datei <u>t</u> yp: PDF-Datei (*.p	df)		•
Ordner ausblenden		Speichern	Abbrechen

Durch gleichzeitiges drücken der <Shift> Taste wird die erstellte PDF-Datei nach dem speichern angezeigt. Eine weitere Option ist das gleichzeitige drücken der <Strg> Taste, dann wird die Datei über den in den Druckoptionen hinterlegten, externen PDF-Drucker erstellt.



• Erweiterte Kundeneinstellungen zum elektronischen Datenaustausch

Immer mehr Praxen/Zahnärzte wollen beim elektronischen Datenaustausch neben der XML-Datei auch die zugehörigen PDF-Dateien (Rechnung, Rechnungskopie, Konformitätserklärung) übermittelt bekommen. In den Stammdaten kann individuell für jeden Kunden festgelegt werden ob die PDF-Dateien mit übermittelt werden sollen. Die PDF-Dateien werden dann sowohl beim Speichern auf einen Datenträger, bei der Übertragung per E-Mail als Dateianhang und bei der FTP-Übertragung mit übergeben.

Kunden	Patienten	Mitarbeiter	Lieferanten	Interessente	n	Listen	Jumbos
Adressdaten	Sonstiges [)ruckausgabe	Datenaustausch	Sonderwüns	sche	Notizen	Verwaltung
Ubertragungsart auf Datenträg per E-Mail Ar per FTP Übe Datenträger Übe Vorgabepfad XML-Dateien E-Mail Übertragu	der XML-Date ger kopieren hang senden rtragung ertragung G:\ vor dem kopier	I Nicht-BEL L zusammenfa I PDF-Beleg(e übermitteln	eistungen assen e) mit ger löschen	rgabedaten axis-Nr. arzt-/KunNr. Praxis-Nr Gebiet / NEM erstellungsort P Übertragung	1122	.00	
E-Mail Adresse	abrechnu	ng@praxisname.c	de Ho Ve	ost-Name rzeichnis	ftp.pr XML	axisname.de _Dateien_Fr	e itz
ZIP-Archiv Kenn	wort		Be	nutzername	Fritz		
 XML-Datei(er Patientennan XML-Datei be 	enden Ke	nnwort rt / Timeout	21		Passiv (Firewall)		

Da es häufiger vorkommt, dass die XML-Datei an mehrere E-Mail Empfänger übermittelt werden soll (z.B.: an den Kunden und gleichzeitig auch an eine Abrechnungsgesellschaft) steht jetzt ein zweites Feld zur Angabe einer zusätzlichen E-Mail Adresse zur Verfügung.

Wie bereits mehrfach erwähnt ist die Angabe des Patientennamens in der E-Mail Betreffzeile aus Datenschutzgründen bedenklich. Nach wie vor erwartet aber ein Großteil der Praxen/Zahnärzte diese Angabe, da die Bearbeitung der E-Mail bzw. XML-Datei sonst für die Zahnarzthelferinnen angeblich nicht durchführbar ist.

Die bisherige globale Einstellung zur Patientennamen Angabe in der E-Mail Betreffzeile ist nun kundenspezifisch, somit kann für jede Praxis/Zahnarzt individuell bestimmt werden, ob der Patientenname übermittelt werden soll oder nicht.

Eine große Fehlerquelle bei der Übermittlung der XML-Dateien per E-Mail ist nach wie vor die Modifizierung bzw. Umcodierung der Dateien auf dem Versandweg. Dies tritt vor allem bei den Webportal Anbietern "**web.de**", "**googlemail.com**", "**gmail.com**" und auch bei "**gmx.de**" auf. Die XML-Dateien können dann beim Kunden (Praxis/Zahnarzt) wegen ungültiger Zeichen nicht weiterverarbeitet werden.

Um dieses Problem zu umgehen, kann die XML-Datei in einem Zip-Archiv übermittelt werden. Durch die Angabe eines entsprechenden, kundenspezifischen Kennwortes kann dann auch gleichzeitig das Datenschutz Problem gelöst werden. Der Nachteil für die Praxen/Zahnärzte ist dann allerdings, dass vor der Weiterverarbeitung der XML-Datei diese erstmals aus dem Zip-Archive, unter Angabe des entsprechenden Kennwortes, entpackt werden muss.



• BEB-Positionen ohne Kenn-Nr. ausdrucken

In den Druckeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Druckeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Einstellungen/Auftragswesen 2" die neue Einstellmöglichkeit um bei Privatpositionen (nicht BEL Leistungen) die Kenn-Nr. auf der Rechnung wegzulassen. Die Kenn-Nr. ist bei den Privatpositionen nicht zwingend vorgeschrieben und sorgt bei den Krankenkassen häufig zu unbegründeten Abzügen.

Druckformate	Ausgabetevte	Einstellungen		nde Drucker
Didektoimate	Ausgabelenie		Voreinstellungen ital	nde Didekei
Gemeinsame	Auftragswesen 1	Auftragswesen 2	Monatsaufstellung	Offene Posten
Zeitaufwand der H	erstellung ausgeben			
Der zur Herstellun	g benötigte Zeitaufwand l	peträgt:		
🗸 Elektronische Aufti	ragsnummer ausgeben			
eAuftrag:				
🗸 Lieferdatum ausge	ben			
Lieferdatum:				
Beleg-Nr als Barco	de ausgeben			
Nicht-BEL Leistung	gen ohne Kenn-Nr. ausge	ben		
	B 1 19 1			

• Beim Erstellen eines neuen Belegs die Kunden-Sonderwünsche anzeigen

In den Systemeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Systemeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Allgemeines/Einstellungen" die neue Einstellmöglichkeit um die in den Stammdaten beim jeweiligen Kunden hinterlegten Sonderwünsche beim Erstellen eines neuen Beleges anzuzeigen.

Optionen - Systemeinstell	ungen						×
Allgemeines	Standardtexte Kur	Standardtexte Kunde			Liste	eninhalte	
Einstellungen	Voreinstellungen	Lokal	e Einstellungen	Son	stiges	E-Mail	
Optionen Auftragswese Registerkarte Beleg Registerkarte Beleg Registerkarte Beleg	Beleg-NrG <u>monatlic</u> vom Sta	enerierung ch mit Startu artwert an <u>h</u>	Auftragswes wert neu ochzählen	en Startwert 00001	₽		
 Schaltflächen Kund Positionszusatzspal Positionenzusatztex Reputationale Toolee 	Kunden-Beleg-Nr Generierung Auftragswesen monatlich n <u>e</u> u Hochzählen						
Optionen Auftragswese Registerkarte Koste Lieferdatum immer g Kunden Sonderwün	en enaufstellung ausblender gleich Rechnungsdatum hsche anzeigen	n setzen	Kostenmin Optionen N V <u>G</u> utsch	ute 0 Aonatsaufst riften in Moi	,64€ S ellung natsaufstellur	iymbol €	
Hilfe						0k At	obrechen



🕅 Stammdaten - Kur	iden - K00001 Z1	. Z2			[
		8			(୨ 🖨 ? 🚦
Kunden Pat	ienten Mita	rbeiter	Lieferanten	Interessenten	Listen	Jumbos
Adressdaten Sons	tiges Druckau:	sgabe	Datenaustausch	Sonderwünsche	Notizen	Verwaltung
Hier können die Kunde Sonderwunsch 1 Sonderwunsch 2 Sonderwunsch 3	n Sonderwünsche	hinterlegi	t werden:			*
M Auftragswesen - R	echnung - R1212	200002 × 🖛	Daten übernehm	en 88 🚑 🗇		
Rechnungen Guts	chriften And	jebote	Reklamationen	Kulanzen	Aufstellungen	Vorlagen
Daten	Positionen	r Bilde	r Noti:	zen Deta		
Beleg-Nr R1212000	02 🗐 🗛 🖗	R	7] 30.12.2012 ▼	Optionen 🗌 🖽	6) 88	<i>iii</i>
Kunde K00001 •••	1	Patier EA-Nr	nt 🔽			T
Kurs 1	Information				x	•
Preis Liste x • MwSt Leistung 7 Lieferdatum 30.1	2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3	er können nderwuns nderwuns nderwuns	die Kunden Sonde ch 1 ch 2 ch 3 OK	erwünsche hinterlegt	werden:	
	-					-
	Modus:	Rechnung	einfügen			

- Die EA-Nr. kann jetzt auch bei bereits gebuchten bzw. bezahlten Belegen nachträglich eingegeben bzw. geändert werden. Ein Rückbuchen der Monatsaufstellung aus der Offenen-Postenliste ist nicht mehr erforderlich.
- Die EA-Nr. wird jetzt beim Kopieren einer Rechnung in eine Gutschrift übernommen.
- Die Option Mitarbeiter und Kunden Geburtstag beim Programmstart bzw. in der globalen Terminliste anzeigen (+/- 3-Tage) funktioniert jetzt wieder
- In der Auftragsplanung werden die Terminvorgaben jetzt ohne Sekunden angezeigt und wesentlich mehr Terminbezeichnungen beim Aufklappen der Auswahlbox angezeigt.
- In der Angebotsliste können die Angebote über den Tastaturbefehl <Strg >+<L> direkt gelöscht werden.
- Neue Version des "DMP novaPdf" Komponente (Pdf Drucker zum Erstellen der PDF-Belege). Der Pdf-Drucker arbeitet jetzt auch unter Windows 7 mit 64 Bit und unter Windows 8 fehlerfrei.
- ...